

II-906 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 539 J

1991-02-27

A n f r a g e

der Abg. Huber, Ing. Reichhold, Haupt,  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend ausgewogenes Verhältnis zwischen Wald und Wild

Kärnten ist bislang das einzige Bundesland, das mit dem Bund eine Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über gemeinsame Maßnahmen zur Sicherung eines ausgewogenen Verhältnisses von Wald und Wild abgeschlossen hat (BGBl. Nr. 444/1980). Angesichts der ständigen Behauptungen, daß der Wald angeblich primär durch zu hohe Wildbestände bedroht werde, ist es doch erstaunlich, daß der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft als Hüter des österreichischen Waldes und Eigentümervertreter der Österreichischen Bundesforste mit anderen, insbesondere ÖVP-dominierten Bundesländern noch keine derartigen 15a-Vereinbarungen getroffen hat.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Warum haben Sie bislang noch mit keinem Bundesland eine Vereinbarung nach Art. 15a B-VG über gemeinsame Maßnahmen zur Sicherung eines ausgewogenen Verhältnisses von Wald und Wild abgeschlossen ?
2. Wie hat sich aus der Sicht Ihres Ressorts die bislang einzig vorhandene Vereinbarung zwischen Kärnten und dem Bund bewährt ?
3. Mit welchen Bundesländern werden Sie in nächster Zeit ähnliche Vereinbarungen abschließen ?